



Protokoll der 2. Kirchgemeindeversammlung 2020

Datum: 4. November 2020  
 Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr  
 Ort: Grosser Saal, KGH  
 Vorsitz: Jürg Pfeiffer, Präsident  
 Protokoll: Eva Baumann-Neuhaus, Aktuarin

Traktanden:

1. Abnahme Baukostenabrechnung Stützmauer Kirche
2. Genehmigung Schöpfungsleitlinien (Legislaturziel „Grüner Guggel“)
3. Budget 2021
4. Mitteilungen der Kirchenpflege

Ablauf: 19:30 Apéro, serviert auf Sitzplätzen im Saal  
 20:00 Beginn der Versammlung

|  | <b>Begrüssung</b>  | <b>Begrüssung</b> |
|--|--|-------------------|
|  | Entschuldigt haben sich für die Versammlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annina Del Grande</li> <li>• Irene Minati</li> <li>• Doris Hofer</li> <li>• Oliver Rüegg</li> <li>• Brigitte Trechsel</li> <li>• Hannes Pfyffer</li> <li>• Donat Tschuor</li> <li>• Ursula und Bruno Heck</li> <li>• Esther Rüegger-Kaspar</li> <li>• Beat Leuthold</li> <li>• Sophie Greco</li> </ul>   | Entschuldigungen  |
|  | Als Gäste/Nichtmitglieder (auf speziellen Plätzen) werden begrüsst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christoph Stübi</li> <li>• Christoph Stebler</li> <li>• Markus Würzer</li> <li>• Peter Huber</li> </ul>   | Gäste             |
|  |  |                   |
|  | <b>Formelle Eröffnung</b>  | <b>Eröffnung</b>  |
|  | Der Präsident, Jürg Pfeiffer, eröffnet die Versammlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einladung zur Versammlung erfolgte durch die amtliche Publikation im Landboten (02.10.20) und im „chilefäischer“.</li> <li>• Die Akten liegen seit vier Wochen im Sekretariat auf und sind auf der Homepage einzusehen. Dies inklusive eines beleuchtenden Berichtes, der Einblick in die einzelnen Traktanden gibt.</li> </ul> Es gibt keine Einwände. Die Versammlung ist beschlussfähig. |                   |

|          |   |                                       |
|----------|---|---------------------------------------|
|          | <b>Wahl der Stimmzähler</b>   | <b>Stimmzähler</b>                    |
|          | Zur Wahl vorgeschlagen werden:<br>1. Franziska Britt, zum Hölzli 1, 8405 Winterthur.<br><br>Die Stimmzählerin wird einstimmig gewählt.  |                                       |
|          | <b>Feststellen der Stimmberechtigten</b>  | <b>Stimmberechtigte</b>               |
|          | Alle in Seen wohnhaften Mitglieder der reformierten Landeskirche ab 16 Jahren sind stimmberechtigt.<br><br>Von niemandem der Anwesenden wird das Stimmrecht bestritten.<br><br>Die Auszählung der Stimmberechtigten durch die Stimmzähler ergibt 42 Stimmberechtigte.<br><br>Das Präsidium hat ein Stimmrecht, nimmt von diesem aber nur im Falle eines notwendigen Stichentscheids Gebrauch.<br><br>Es gilt das einfache Mehr. Enthaltungen werden nicht gezählt.            |                                       |
|          | <b>Traktanden</b>   | <b>Traktanden</b>                     |
|          | 1. Abnahme Baukostenabrechnung Stützmauer Kirche<br>2. Genehmigung Schöpfungsleitlinien (Legislaturziel „Grüner Güggel“)<br>3. Budget 2021<br>4. Mitteilungen der Kirchenpflege<br><br>Es liegt kein Antrag zur Traktandenänderung vor. Die Traktandenliste ist angenommen.   |                                       |
| <b>1</b> | <b>Schlussabrechnung Sanierung Kirchenmauer</b>   | <b>Schlussabrechnung Kirchenmauer</b> |
|          | Mit der erfolgreichen Sanierung der Stützmauer Zugang Ost wurde ein rund vierjähriges Projekt abgeschlossen. Die Bauabrechnung liegt erfreulicherweise rund CHF 30'000 unter dem prognostizierten Betrag, da sich nichts Unvorhergesehenes ereignete (Reserve im Budget).<br><br>Die Kirchenpflege hat die Abrechnung am 02.09.20 zustimmend zur Kenntnis genommen.<br><br><b>Beschluss:</b> Die Schlussabrechnung zur Sanierung der Kirchenmauer wird einstimmig angenommen. |                                       |
| <b>2</b> | <b>Schöpfungsleitlinien</b>   | <b>Schöpfungsleitlinien</b>           |
|          | Der „Grüne Güggel“ ist ein Legislaturziel der Kirchenpflege.<br><br><i>Der „Grüne Güggel“ ist ein für Kirchgemeinden weiter entwickeltes Umweltmanagementsystem. Es geht davon aus, dass die jeweilige</i>  |                                       |

|          |  |                          |
|----------|--|--------------------------|
|          | <p><i>Institution eigenverantwortlich ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen bewältigen will und kann (<a href="http://www.zhref.ch">www.zhref.ch</a>).</i></p> <p>Ziel unserer Gemeinde ist eine Zertifizierung bis Ende 2021.</p> <p>Als Grundlage für den Prozess hat eine Arbeitsgruppe sogenannte „Schöpfungsleitlinien“ entworfen, welche die Kirchenpflege am 02.09.20 genehmigt hat. Diese müssen auch von KGV genehmigt werden.</p> <p>Pfarrerin Maren Büchel erläutert die Schöpfungsleitlinien und gibt einen kurzen Einblick in die Tätigkeit der Arbeitsgruppe.</p> <p>Sie liest die Schöpfungsleitlinien Punkt für Punkt vor. Die Versammlung hat keine Fragen dazu.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Schöpfungsleitlinien werden einstimmig angenommen.</p>  |                          |
| <b>3</b> | <b>Budget 2021</b>   | <b>Budget 2019</b>       |
| 3.1      | <p>Vorbemerkung des Präsidenten zum Budgets:</p> <p>Da der Gutsverwalter, Donat Tschuor, an der KGV nicht teilnehmen kann, präsentiert der Präsident das Budget 2021. Der ehemalige Gutsverwalter Armin Zehnder ist anwesend, um Fragen zu beantworten.</p> <p>Einleitende Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Budget 2021 wurde ohne Rücksicht auf die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erstellt.</li> <li>• Ein Vergleich mit den Vorjahren ist wegen der Umstellung auf HRM2 herausfordernd (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 mit einem neuen Kontenplan und einer angepasste funktionalen Gliederung).</li> </ul> <p>Wie üblich hat eine Vertretung der Kirchenpflege das Budget mit der Rechnungsprüfungskommission RPK im Detail besprochen.</p> <p>Erläuterung des Budgets 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Budget sieht in der laufenden Rechnung einen Aufwand von CHF 1'530'700 vor.</li> <li>• Die vom Stadtverband zugeteilte Budgetquote 2021 beträgt CHF 1'469'943. Somit ergibt sich eine Budgetüberschreitung von CHF 60'757.</li> <li>• Diese erklärt sich im Wesentlichen durch die Erneuerung der Präsentationsanlage im KGH (Beamer, Leinwand, elektrische Verkabelung).</li> <li>• Das Budget 2021 entspricht im Übrigen der üblichen Grössenordnung und weicht kaum vom letztjährigen Budget ab.</li> </ul> | Präsentation des Budgets |
| 3.2      | Herr Samuel Sönnichsen, Präsident der RPK, berichtet:  | Bericht RPK              |

|          |  |  |
|----------|--|--|
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die RPK prüfte den Vorschlag für das Jahr 2021 am 19.Oktober 2020.</li> <li>• Der Aufbau und die Darstellung nach HRM2 entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.</li> <li>• Die RPK unterstützt das Vorgehen und auch die Überschreitung von ca. 60'000 der Vorgaben für die einmalige Ausgabe im technischen Bereich.</li> <li>• Budgetüberschreitung geht zu Lasten der Reserven, die immer noch relativ hoch sind.</li> <li>• Die vorgegeben Zahlen im Budget werden als realistisch angesehen.</li> <li>• Die RPK beurteilt die gesamte finanzielle Situation der KG als sehr gut und empfiehlt der Versammlung, das Budget 2021 zu genehmigen.</li> </ul>   |  |
| 3.3      | <p>Es wird keine Debatte erwünscht.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die KGV stimmt dem Budget 2021 einstimmig zu.</p> <p>Der Präsident bedankt sich bei Armin Zehnder, der das Budget 2021 erstellt hat, für die ausgezeichnete Führung seines Finanzressorts und die sorgfältige Übergabe an seinen Nachfolger, Donat Tschuor.</p>   | Abnahme Budget   |
| <b>4</b> | <b>Mitteilungen der Kirchenpflege</b>  | <b>Mitteilungen KP</b>   |
| 4.1.     | <p><b>Personelles</b></p> <p>Die konstituierende Sitzung der Kirchenpflege fand am 28.10.20 statt. Die folgende Ressort- und Aufgabenverteilung ist nun gültig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präsidium:</b> Jürg Pfeiffer</li> <li>• <b>Vizepräsidium:</b> Eva Baumann-Neuhaus</li> <li>• <b>Personelles:</b> Beat Leuthold</li> <li>• <b>Aktuariat:</b> Eva Baumann-Neuhaus</li> <li>• <b>Finanzen:</b> Donat Tschuor</li> <li>• <b>Liegenschaften:</b> Peter Huber</li> <li>• <b>Gottesdienst &amp; Musik:</b> Ruth Rösli</li> <li>• <b>Religionspädagogik:</b> Doris Hofer</li> <li>• <b>Diakonie Familie und Kind:</b> Doris Hofer</li> <li>• <b>Diakonie Jugend:</b> Bettina Eger</li> <li>• <b>Diakonie Ältere:</b> Adrian Fassbind</li> <li>• <b>Diakonie Erwachsene/Freiwillige:</b> Ursula Haupt</li> <li>• <b>Ökumene und Mission:</b> Oliver Koelle</li> <li>• <b>Spendgut:</b> Ursula Haupt</li> </ul> <p>Beat Leuthold tritt aus beruflichen Gründen per 31.12.20 zurück. Das Ressort „Personelles“ muss darum neu besetzt werden.</p> <p>Matthias Brunner hat im August seine Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ in Angriff genommen. Wir wünschen Matthias eine erfolgreiche Ausbildung.</p> <p>Pfarrer Christoph Stebler ist als Co-Dekan des Bezirks Winterthur gewählt worden. Herzliche Gratulation.</p> | <p>Ressorts KP</p> <p>Rücktritt KP</p> <p>Lehrling</p> <p>Co-Dekan</p> |
| 4.2      | <b>Legislaturziele 2018-2022</b>   | <b>Legislaturziele</b>   |

**Partizipation und Innovation (Eva Baumann KP):**

- Das Legislaturziel betrifft viele Bereiche des kirchlichen Lebens. Es fliesst in die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Kirchenpflege ein, die sich in gemeinsamer Verantwortung für den Aufbau der Gemeinde einsetzen. Geachtet wird auf eine gute Kommunikation und eine gemeinsame Entscheidungsfindung. Eine Weiterbildung zum Thema wurde im Rahmen der Retraite 2020 durchgeführt.
- Partizipation betrifft auch die vielen Freiwilligen, die Kirche mitprägen und mitgestalten. Es sollen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden für unterschiedliche Grade der Beteiligung und Mitgestaltung des kirchlichen Lebens.
- Im Bereich Gottesdienst ist ein partizipativer Prozess mit Gemeindemitgliedern geplant.

**Familien/Kinder/Jugendliche/Junge Erwachsene (Doris Hofer KP, verlesen durch den Präsidenten):**

- Das neue Angebot für Kinder von 5-8 Jahren, „Erläbnis-Zeit“, ist für die ganze Familie. Der Start musste wegen der aktuellen Umstände auf nach den Sportferien 2021 verschoben werden.
- Neue Angebote, die sich auch für nicht kirchlich involvierte Familien eignen, sind: Erziehungskurse, Elterntreffs, eine inhouse Sommerwoche.
- Die Jugendgruppe (Foifer) hat neue Teilnehmende im Alter von 12-15 Jahren. Sechstklässler können mit der Teilnahme an ausgewählten Abenden Punkte für den JuKi sammeln und auch Konf-Klassen besuchen die Jugendgruppe, um das Angebot kennenzulernen.
- Es gilt in Zukunft, nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, um junge Erwachsenen, junge Familien und kirchlich eher Distanzierten anzusprechen und sich gegenseitig kennenzulernen. Ein Schnittpunkt ist mit dem Legislaturziel „Werkstatt Gottesdienst“ gegeben.

**Werkstatt Gottesdienst (Pfarrer Christoph Stebler)**

- Geplant ist ein partizipativer Prozess, um über neue Ideen und Formen bei der Gottesdienstgestaltung nachzudenken.
- Es geht darum, einander zuzuhören und verschiedene Gesichtspunkte zu diskutieren, denn die Bewahrung von Traditionen ist ebenso wichtig wie die Erprobung von Neuem.
- Ziel ist, dass viele Menschen durch die Gottesdienste angesprochen werden.
- Das erfordert einen sorgfältigen Prozess.
- Der Workshop findet statt am 3. Januar 2020: Alle sind eingeladen.

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| <p><b>Grüner Guggel</b> (Pfarrerin Maren Büchel): siehe Traktandum 2.</p> <p>Es gibt Podcasts zu den Legislaturzielen auf der Homepage des p2b: <a href="https://www.p2bseen.ch/podcast">https://www.p2bseen.ch/podcast</a>.</p>  |                                     |
| <p><b>Fragen und Anregungen aus der Gemeinde:</b></p> <p>Offizielle Anfragen sind keine eingegangen. Auch von den Anwesenden werden keine Fragen gestellt.</p> <p>Fragen können aber auch nach Abschluss der Versammlung noch geäußert werden.</p>  | <p><b>Fragen und Anregungen</b></p> |
| <p><b>Formeller Abschluss</b></p>   | <p><b>Formeller Abschluss</b></p>   |
| <p>Es gibt keine Einwände.</p> <p>Einwände müssen in der Kirchgemeindeversammlung eingebracht werden, wenn ein Stimmrechtsrekurs folgen soll.</p> <p>Rechtsbelehrung: Die Rechtsinstanz ist die Bezirksrat Winterthur. Ein Stimmrechtsrekurs kann dort innert 5 Tagen eingereicht werden. Übrige Beschwerden (Gemeindebeschwerden) können innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Beschlusses an gerechnet, erfolgen.</p> | <p>Einwände</p>                     |
| <p>Das Protokoll wird ab Dienstag 9. November 2020 für 20 Tagen im Sekretariat zur Einsicht aufliegen. Ebenfalls wird es dauerhaft auf die Homepage gestellt.</p>   | <p>Protokolleinsicht</p>            |
| <p>Ein herzlicher Dank geht an alle Anwesenden für Interesse an den Entwicklungen der Kirchgemeinde Seen.</p> <p>Ein herzlicher Dank auch dem Hausdienst für die Einrichtung des Saals und den Apéro.</p>   |                                     |

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Winterthur, 6. November 2020

Die Protokollführerin:



Eva Baumann-Neuhaus

Der Präsident:



Jürg Pfeiffer

Die Stimmzähler:

